

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 87 (1961)  
**Heft:** 21

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**nebis****wochenschau**

An der Kamera: Röbi, wäss, bi u. a.

**Frankreich**

Während dieses Jahres wird die 400-Jahr-Feier der Einführung des Tabakes begangen, sowie das 150jährige Bestehen der von Napoleon begründeten staatlichen Tabakregie gewürdigt. – Die Regie der putschierenden Generäle in Algerien dürfte den Franzosen als etwas starker Tabak vorgekommen sein!

**Oesterreich**

Die Vereinigten österreichischen Stahlwerke entwickelten ein weltberühmtes Produktions-System für hochwertigen Stahl. Kürzlich aus der Tschechei heimgekehrte Experten der Werke erklärten, die Tschechen bedienten sich dieses Verfahrens, ohne sich natürlich um Patentrechte zu kümmern. Ja, den roten Brüdern ist eben jedes Mittel recht, um den kapitalistisch-imperialistisch-kriegshetzerischen Oesterreichern das Verfahren zu stehlen, zur Herstellung ihrer hochwertigen, friedlichen Pflugscharen ...

**Italien**

Eisenbahnbeamte entdeckten in einem aus Rumänien kommenden Fleischkühlwagen einen Flüchtling. Er erklärte, er habe den Wagen vor 10 Tagen in der Nähe der rumänisch-sowjetischen Grenze bestiegen, genügend Nahrungsmittel und vor allem einen Spiritus Kocher zur Herstellung warmer Getränke mitgenommen. Trotzdem war der zehntägige Aufenthalt im Kühlwagen eine großartige Leistung. Aerzte wiesen aber mit Recht darauf hin, daß in den Ostländern den Freiheitsdurstigen der Boden unter den Füßen so heiß wird, daß sie ohne weiteres noch längere Aufenthalte in Kühlwagen ertragen würden ...

**Sport**

Die vor einiger Zeit auf den Fußballfeldern gemachten Versuche von Trainern, mit Klein-funkgeräten die Mannschaften zu dirigieren, sind jetzt noch erweitert worden. Zwischen Publikum und Schiedsrichter kann ebenfalls funktechnisch Verbindung aufgenommen werden. Allerdings werden Ausdrücke wie *„Alter Trottel, ans Telefon, hau ab, Samichlaus und Häsch en Kiosk i der Eigernordwand“* elektronisch weggesteuert.

**NEBI - TELEGRAMME**

Adenauer lernt Englisch, um mit Kennedy sprechen zu können. Conrad Adenhower.

Nasser bestraft Schlangenbeschwörer mit Gefängnis. Er will einziger Gaukler bleiben.

Russenerfolg spornzt USA zu erfolgreichem Raumflug an! Onkel Sam's Wüte ...

In nächster Franzosen-Rakete: Eine Katze. Hoffentlich wird's dann kein Kater. Dä

**Ungarn**

Die ungarischen Kommunisten kämpfen gegen antike Möbel! Eine Zeitung fordert blutigen Ernstes den Boykott der Fabrikanten alter Möbel und verlangt die Herstellung von *„sozialistischen Möbeln!“* Das Volk zieht aber das Antike vor. Kein Wunder! Es wurde übergenug sozialistisch vermöbelt!

**Kongo**

Der Gouverneur der kongolesischen Nationalbank gab an einer Pressekonferenz bekannt, die Zentralregierung habe in den ersten neun Monaten der Unabhängigkeit für 5400 Millionen Franken Schulden gemacht. – Die Zivilisation im schwarzen Erdteil macht anerkennungswürdige Fortschritte!

**Erfindungen**

Der letzte Schrei im Ladenbau: Eine Store, die sich automatisch senkt, wenn die Sonne zu scheinen anfängt! Wann kommt die Store, die sich automatisch und verschämt senkt, wenn die Preise im Schaufenster zu hoch klettern?

**Ostdeutschland**

Dem Ostberliner Gerhard Lepper gelang es, mit seiner 500 Tiere zählenden Schafherde über die Sektorengrenze nach Westberlin zu flüchten. Lepper wagte die Flucht, um seine Tiere vor der Kollektivfarm zu retten. – Ulbricht bleibt nichts erspart! Bald wird er ohne Schafspelz herumlaufen müssen!

**Laos**

Die Taktik Moskaus, die Verhandlungen mit dem Westen nach Möglichkeit hinauszuziehen, ist klar: Man will Zeit gewinnen, um den kommunistischen Rebellen zu erlauben, sich weitere fette territoriale Brocken einzufangen! – Die Russen sind Meister in der Kunst, Steine zu werfen und nachher die Hand zu verstecken.

**Rußland**

Nach einer Meldung der Nachrichtenagentur Taß können arbeitsunwillige Sowjetbürger nach einem Erlass des Präsidiums der russischen Sowjetrepublik in bestimmte Gebiete deportiert und an ihrem neuen Wohnort obligatorisch zur Arbeit herangezogen werden. – Eigentlich schade, daß dieser Erlass des Arbeiterparadieses nicht auf kommunistische Wühlarbeit leistende *„Schweizer“* ausgedehnt werden kann!

**Kuba**

Ministerpräsident Fidel Castro hat in einer Rede Kuba zu einem sozialistischen Land erklärt und verkündet, daß auf der Insel keine Wahlen mehr stattfinden würden. – Da Castro den Osten gewählt hat, hat er überhaupt nichts mehr zu wählen. Nur noch zu gehorchen.

**Spanien**

Der spanische Innenminister, General Vega, setzte eine Verordnung in Kraft, nach welcher Kinos, Theater, Cafés und Bars um 22 Uhr schließen müssen. Ebenso haben Radio und Fernsehen ihre Programme um die gleiche Zeit einzustellen, damit die Spanier nicht wie bis anhin erst um zwei oder drei Uhr zu Bett gehen. – Statt in Spanien wird der erlebnisfreudige Eidgenosse seine nächsten Ferien in Zürich verbringen. Dort darf er zwei Stunden länger aufbleiben ...

**HOTEL  
STEINBOCK  
CHUR**

**Das Boulevard-Restaurant in Chur****Bellevue Rigi****Kaltbad**

1440 m



Der Höhepunkt Ihrer  
Rigifahrt:  
Gut essen auf unserer  
Aussichtsterrasse.  
Das ganze Jahr  
geöffnet.  
Tel. 041 / 83 13 51

**Eingewachsene  
Barthaare**

sind äußerlich und beim Rasieren sehr störend. Von den Entzündungen und Pusteln, die sie hervorrufen, schon gar nicht zu reden! Diese lästigen Barthaare, wie auch

**rote Äderchen, Leberflecken, Warzen, Hautgriff und Muttermale**

entfernen wir in unserem Studio endgültig und narbenlos.

Telephonische Anmeldung erwünscht.

**Kosmetik-Studio  
Dr. Cattani**

Tödistrasse 38, Zürich 2/39  
Telephon (051) 23 71 54